



hönle group

Halbjahresbericht 2018/2019

Hönle Konzern – auf einen Blick

Hönle Gruppe
in T€

01.10.2018 -
31.03.2019

01.10.2017 -
31.03.2018

+/-
%

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	55.990	60.671	-7,7
Rohergebnis	39.732	41.946	-5,3
Betriebsergebnis/EBIT	10.187	15.047	-32,3
Vorsteuerergebnis/EBT	10.073	14.919	-32,5
Konzernergebnis	7.151	10.765	-33,6

Aktie

Ergebnis je Aktie in €	1,30	1,96	-33,7
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0

Cashflow

Operativer Cashflow ¹⁾	10.289	14.368	-28,4
-----------------------------------	---------------	--------	-------

Mitarbeiter

durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	637	590	8,0
-------------------------------------	------------	-----	-----

31.03.2019 30.09.2018 +/- %

Bilanz

Langfristige Vermögenswerte	57.315	54.275	5,6
Kurzfristige Vermögenswerte	75.158	71.248	5,5
Eigenkapital	88.427	87.250	1,4
Langfristige Schulden	21.239	12.922	64,4
Kurzfristige Schulden	22.806	25.351	-10,0
Bilanzsumme	132.473	125.523	5,5
Eigenkapitalquote in %	66,8	69,5	-3,9

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Konzernlagebericht

für die Zeit vom 01.10.2018 bis 31.03.2019

Überblick

Marktentwicklung

Die konjunkturelle Dynamik der Weltwirtschaft hat sich in den vergangenen Monaten deutlich abgeschwächt. Die US-Wirtschaft erweist sich derzeit noch als äußerst robust, während sich die Industrie in Japan, Europa und in einigen Schwellenländern am Rande einer Rezession befindet. Vor allem die von den Vereinigten Staaten ausgehenden Handelsstreitigkeiten und die damit verbundene Einführung von Zöllen sowie die Unsicherheit über das Ausmaß der Konjunkturabschwächung in China belasteten die Stimmung der Unternehmen und der Privathaushalte nachhaltig und führten in vielen Ländern zu einer Abschwächung des Investitionswachstums, der Exporte und des privaten Verbrauchs.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 mit 55.990 T€ um 7,7 % unter den Erlösen der Vorjahresperiode. Das Betriebsergebnis sank um 32,3 % auf 10.187 T€. Ausschlaggebend für den Ergebnisrückgang war vor allem der niedrigere Anteil an Klebstoffumsätzen am Gesamtumsatz.

Segment Klebstoffe

Nach 23.796 T€ im Vorjahr beliefen sich die Umsätze im Segment Klebstoffe auf 16.639 T€ in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 30,1 %. Die Umsätze sind um einen Großauftrag in Höhe von 3.390 T€ bereinigt,

der über eine unserer Tochtergesellschaften aus dem Segment Klebstoffe abgewickelt wurde, jedoch dem Segment Geräte & Anlagen zuzuordnen ist. Das Betriebsergebnis des Segments lag mit 5.476 T€ um 51,6 % unter dem der Vorjahresperiode. Die wesentliche Ursache für den Umsatz- und Ergebnisrückgang waren Auftragsverschiebungen, die zu einem niedrigeren Umsatzvolumen im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres führten. Darüber hinaus trugen geringere Verkaufszahlen eines unserer Großkunden zu dieser Entwicklung bei.

Segment Geräte & Anlagen

Im Segment Geräte & Anlagen konnten die bereinigten Umsätze um 7,5 % auf 28.382 T€ gesteigert werden. Wachstumstreiber waren vor allem Umsätze mit UV-Trocknungssystemen aus der Druckindustrie. Das Betriebsergebnis lag mit 3.222 T€ aufgrund gestiegener Personalkosten nur leicht über dem Vorjahresniveau von 3.197 T€.

Segment Glas & Strahler

Im Segment Glas & Strahler stiegen die Umsätze in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 4,7 % auf 10.969 T€. Das Betriebsergebnis verbesserte sich von 547 T€ im Vorjahr auf 1.489 T€ im aktuellen Geschäftsjahr. Den wesentlichen Beitrag hierzu leistete die Raesch Quarz (Germany) mit einem Ergebnisbeitrag von 512 T€ (Vj. 108 T€).

Umsätze nach Regionen

Der Umsatzrückgang im ersten Halbjahr ist vor allem auf die Entwicklung im asiatischen Wirtschaftsraum zurückzuführen. Hier gingen die Umsätze von 22.459 T€ im Vorjahr auf 17.474 T€ im aktuellen Geschäftsjahr zurück. Die inländischen Umsätze sowie die mit Nordamerika gingen ebenfalls leicht um 7,3 % bzw. 6,2 % zurück. Dagegen konnten die Umsätze mit dem europäischen Ausland und dem übrigen Ausland gesteigert werden. Dort legten sie um 12,8 % bzw. um 32,5 % zu.

Hauptversammlung

Am 26. März 2019 fand die ordentliche Hauptversammlung der Dr. Höhle AG statt. Etwa 250 Teilnehmer kamen nach München in das Haus der Bayerischen Wirtschaft und folgten dort unter anderem den Ausführungen des Vorstands. Sämtliche Beschlussvorschläge der Tagesordnung wurden mit großer Mehrheit angenommen. Hierzu gehörte auch die Erhöhung der Dividende von 0,60 € auf 0,80 € je dividendenberechtigter Aktie, was einer Ausschüttung von 4.409 T€ entspricht.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Höhle Gruppe lagen im Halbjahr mit 55.990 T€ um 7,7 % unter denen der Vorjahresperiode. Die Materialaufwandsquote erhöhte sich insbesondere aufgrund des niedrigeren Anteils an Klebstoffumsätzen am Gesamtumsatz von 32,4 % auf 33,0 %.

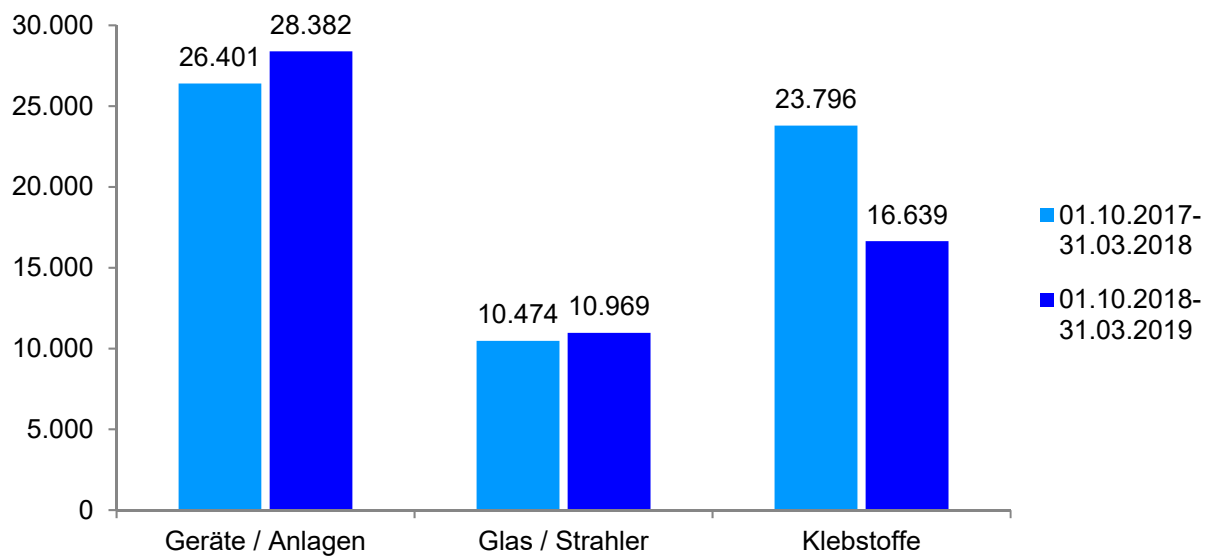
Die Personalaufwandsquote stieg unter anderem im Zuge des Personalaufbaus von 28,0 % auf 31,9 %. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhte sich von 13,1 % auf 16,3 %. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene Verkaufsprovisionen im Zusammenhang mit einem Großauftrag im Segment Geräte & Anlagen zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ging aufgrund geringerer Klebstoffumsätze von 15.047 T€ auf 10.187 T€ zurück, was einer EBIT-Marge von 17,6 % (Vj. 24,5 %) entspricht. Das Vorsteuerergebnis (EBT) sank von 14.919 T€ auf 10.073 T€. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 7.151 T€ im Vergleich zu 10.765 T€ im Vorjahr, beziehungsweise ein Ergebnis je Aktie von 1,30 € (Vj. 1,96 €). Die Nettoumsatzrendite ging damit von 17,7 % auf 12,8 % zurück.

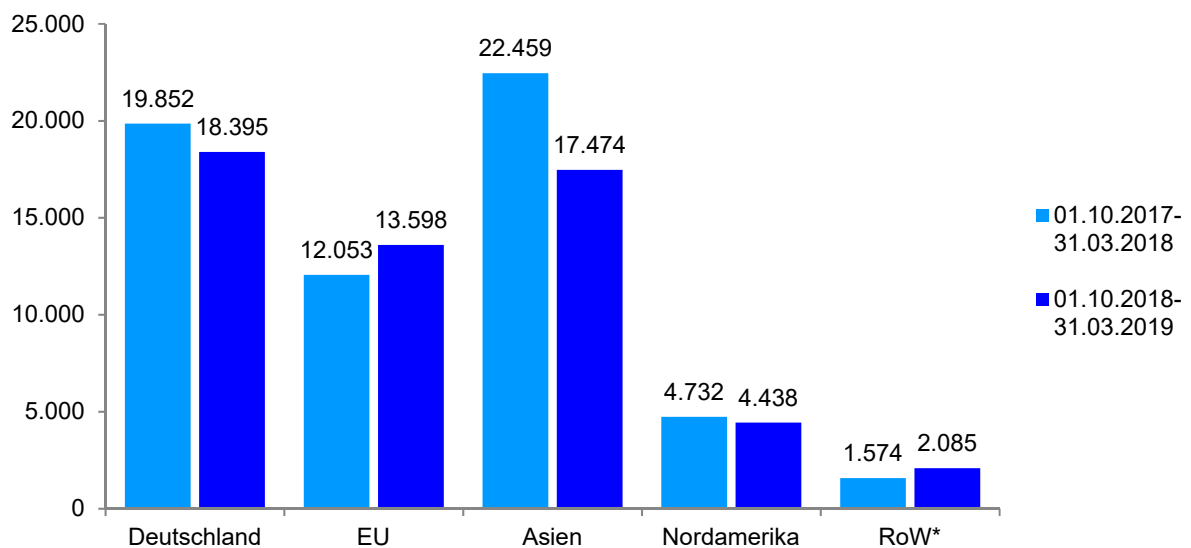
Ertragsentwicklung

in T€	01.10.18 - 31.03.19	01.10.17 - 31.03.18	+/- %
Umsatzerlöse	55.990	60.671	-7,7
Rohergebnis	39.732	41.946	-5,3
Betriebsergebnis/EBIT	10.187	15.047	-32,3
Vorsteuerergebnis/EBT	10.073	14.919	-32,5
Konzernergebnis	7.151	10.765	-33,6
Ergebnis je Aktie in €	1,30	1,96	-33,7

Umsatz nach Segmenten in T€ (bereinigt)



Umsatz nach Regionen in T€



*) RoW (Rest of World) = übriges Ausland

Finanzlage

Der operative Cashflow belief sich im Halbjahreszeitraum auf 10.289 T€ (Vj. 14.368 T€).

Die Investitionen lagen mit 3.896 T€ über dem Niveau des Vorjahres von 2.114 T€. Sie enthalten überwiegend Investitionen in Bauvorhaben bei der UV-Technik Speziallampen GmbH, der Panacol-Elosol GmbH und der Dr. Hönle AG sowie Investitionen in Fertigungsanlagen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 650 T€ (Vj. -4.446 T€) ist im Wesentlichen auf die Aufnahme von Bankdarlehen im Zusammenhang mit den neuen Bauprojekten und die Zahlung der Dividende an die Aktionäre zurückzuführen.

Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 3.226 T€ (Vj. 6.101 T€).

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.18 - 31.03.19	01.10.17 - 31.03.18	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	10.289	14.368	-28,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.896	-2.114	-84,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	650	-4.446	114,6
Veränderung liquider Mittel	3.226	6.101	-47,1

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im ersten Halbjahr von 54.275 T€ auf 57.315 T€, was vor allem auf die Erhöhung des Sachanlagenvermögens zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Vermögenswerte der Hönle Gruppe stiegen von 71.248 T€ auf 75.158 T€. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der liquiden Mittel und der Vorräte zurückzuführen.

Mit einer Eigenkapitalquote von 66,8 % und 15.263 T€ liquiden Mitteln ist die Hönle Gruppe

solide finanziert. Für die geplante Erweiterung der Geschäftstätigkeit erwarb die Hönle Gruppe Grundstücke und begann mit dem Bau neuer Firmengebäude. Insbesondere im Zuge dieser Aktivitäten stiegen die langfristigen Darlehen von 4.560 T€ auf 9.844 T€. Die langfristigen Schulden stiegen insgesamt von 12.922 T€ auf 21.239 T€. Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich hingegen von 25.351 T€ auf 22.806 T€.

Bilanz

in T€	31.03.2019	30.09.2018	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	57.315	54.275	5,6
Kurzfristige Vermögenswerte	75.158	71.248	5,5
Eigenkapital	88.427	87.250	1,4
Langfristige Schulden	21.239	12.922	64,4
Kurzfristige Schulden	22.806	25.351	-10,0
Bilanzsumme	132.473	125.523	5,5

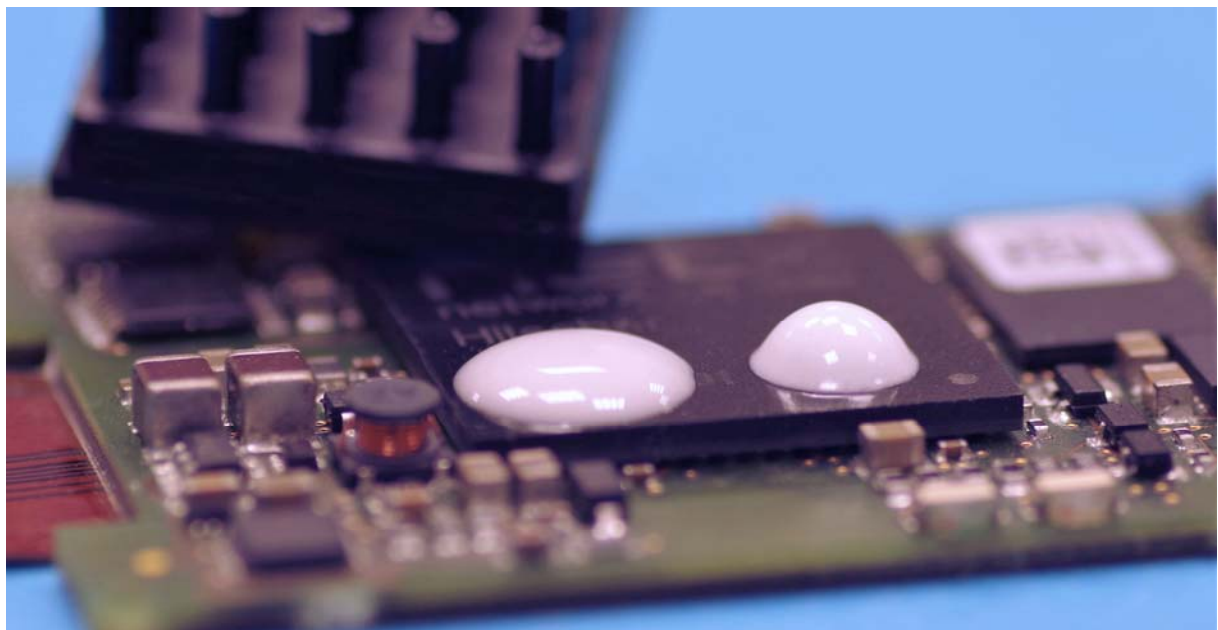
Forschung und Entwicklung

Die Unternehmen der Hönle Gruppe entwickeln neue leistungsstarke Produkte und passen bestehende Produkte an kundenspezifische Anforderungen an. Die Hönle Gruppe beschäftigte durchschnittlich 86 Mitarbeiter, die in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen arbeiten – acht mehr als im Vorjahr. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Hönle Gruppe stiegen von 2.916 T€ im Vorjahr auf 3.057 T€ im Berichtsjahr.

Die Panacol-Elosol GmbH hat neue thermisch härtende Klebstoffe mit sehr guten wärmeleitfähigen Eigenschaften entwickelt. Die Klebstoffe mit hoher Metallhaftung wurden speziell für die Verklebung und Wärmeentkopplung von Leistungselektronik entwickelt. Aufgrund von mineralischen Füllstoffen gewährleistet etwa Elecolit 6603 eine hervorragende elektrische Isolierung. Der Klebstoff ist flexibel und kann auch als Vergussmasse verwendet werden. Er zeigt ein gutes Fließverhalten und lässt sich einfach auftragen. Varianten des Klebstoffs sind besonders standfest und formstabil oder lassen sich in der Viskosität individuell einstellen.

Die UV-Technik Speziallampen GmbH präsentiert erstmals auf der diesjährigen Aquatech in Shanghai digitale UV-Komponenten für die Wasserentkeimung. Ihr Vorteil gegenüber den bislang gängigen Systemen liegt in der Kombinationsmöglichkeit mit anderen Systemen, was das Zusammenspiel aller relevanten Baugruppen optimiert. Die Funktionen werden auf einem Touch-Panel visualisiert und sind dadurch jederzeit einsehbar. Änderungen der Betriebszustände können erfasst und Systemparameter frühzeitig angeglichen werden.

Auf der diesjährigen Fespa zeigt die Dr. Hönle AG Trocknungssysteme, die speziell für Inkjetdruck-Anwendungen entwickelt wurden. Die Bandbreite reicht von LED-UV- und UV bis hin zu IR-Systemen. Neben der jetCURE Produktreihe und zahlreichen Infrarot-Varianten präsentiert Hönle auch eine Weiterentwicklung des jetCURE LED. Die Neuentwicklung erreicht Bestrahlungsstärken von 18.000 mW/qcm und ist damit besonders leistungsstark und zugleich energieeffizient. Dies ermöglicht eine zuverlässige und noch schnellere Aushärtung von UV-reaktiven Druckfarben und Lacken.



Personal

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres waren durchschnittlich 637 Mitarbeiter in der Hönle Gruppe beschäftigt, 8,0 % mehr als in der Vorjahresperiode. Der Personalzuwachs erfolgte vor allem in der Produktion und dem Service. Darüber hinaus wurden neue Mitarbeiter in den

Entwicklungsabteilungen der Panacol Elosol GmbH und der Dr. Hönle AG eingestellt. 78 Angestellte arbeiteten in Teilzeit, was 12,2 % der gesamten Belegschaft entspricht. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Funktionsbereichen tätig:

Funktionsbereiche

Stichtag	31.03.19	31.03.18	+/- %
Vertrieb	88	84	4,8
Forschung, Entwicklung	90	79	13,9
Produktion, Service	306	279	9,7
Logistik	83	78	6,4
Verwaltung	69	70	-1,4
Gesamt	636	590	7,8

Funktionsbereiche

Periodendurchschnitt	01.10.18 - 31.03.19	01.10.17 - 31.03.18	+/- %
Vertrieb	88	84	4,8
Forschung, Entwicklung	89	78	14,1
Produktion, Service	307	279	10,0
Logistik	84	79	6,3
Verwaltung	69	70	-1,4
Gesamt	637	590	8,0

Personalaufwand

in T€	01.10.18 - 31.03.19	01.10.17 - 31.03.18	+/- %
Löhne und Gehälter	15.199	14.233	6,8
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.289	3.004	9,5
Gesamt	18.488	17.237	7,3

Der Personalaufwand stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 7,3 % auf 18.488 T€.

Hönle investiert in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können: Die Hönle Gruppe bietet Ausbildungsberufe in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Chemie und Logistik an. 32 junge Menschen absolvierten zum 31.03. ihre Berufsausbildung in der Hönle Gruppe (Vj. 34).

Ausblick

Gesamtmarkt

Das weltwirtschaftliche Expansionstempo wird sich voraussichtlich deutlich verringern. Mit einem Einbruch der Konjunktur kann angesichts einer weiterhin expansiven Geldpolitik jedoch nicht gerechnet werden. Für 2019 und 2020 erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) einen Zuwachs der Weltproduktion von 3,3% und 3,6% – nach 3,6% im Jahr 2018.

Zuletzt haben sich die Frühindikatoren in China und in anderen Schwellenländern wieder etwas verbessert. Dennoch stellt der Handelsstreit zwischen den Vereinigten Staaten und China ein nicht unerhebliches Konfliktpotenzial dar. Unklar ist zudem, ob das schwächere Wachstum in vielen Regionen der Welt vorwiegend auf den zunehmenden Protektionismus zurückzuführen ist oder ob dafür andere Gründe ursächlich sind.

Hönle Gruppe

Nach einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2017/2018 wird im Segment Klebstoffe im laufenden Jahr unter der Berücksichtigung der eingangs dargestellten Umsatzverschiebung eine schwächere Umsatz- und Ergebnisentwicklung erwartet. Darüber hinaus werden sich geringere Verkaufszahlen eines Großkunden auf die Umsatzentwicklung auswirken. Einzelne Klebstoffprojekte, mit deren Realisierung wir bereits in diesem Geschäftsjahr gerechnet hatten, werden sich voraussichtlich ins nächste Geschäftsjahr verschieben.

Mittel- bis langfristig geht der Vorstand aufgrund des Ausbaus bestehender Kundenbeziehungen sowie einer Vielzahl von laufenden Projekten von einer starken Geschäftsentwicklung aus.

Die Umsätze und Ergebnisse im Segment Geräte & Anlagen werden im Geschäftsjahr 2018/2019 voraussichtlich unter den Werten des Vorjahres liegen. Diese Aussage basiert auf weiterhin geringeren Auftragseingängen insbesondere aus der Druckindustrie.

Im Segment Glas & Strahler wird eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung erwartet. Ein hoher Auftragsbestand bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH wird zu dieser Entwicklung beitragen. Ferner werden höhere Umsätze im Bereich der Ballastwasserentkeimung zu einer guten Geschäftsentwicklung bei der UV-Technik Speziallampen GmbH führen.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2018/2019 jeweils den unteren Rand des kommunizierten Zielkorridors von 115 bis 130 Mio. € beim Umsatz und 22 bis 30 Mio. € beim Betriebsergebnis erreichen wird.

Laufende Projekte insbesondere im Klebstoffsegment deuten darauf hin, dass die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2019/2020 das Betriebsergebnis des starken Geschäftsjahres 2017/2018 übertreffen kann.

Neben dem rein organischen Wachstum wird auch die Akquisition von Unternehmen für die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten der Hönle Gruppe von Bedeutung sein. Insbesondere im Bereich der kurzlebigen Wirtschaftsgüter wie Industrieklebstoffen beabsichtigt die Hönle Gruppe, ihre Marktposition mittelfristig weiter auszubauen.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 nach IFRS

in T€	01.01.2019 - 31.03.2019	01.10.2018 - 31.03.2019	01.01.2018 - 31.03.2018	01.10.2017 - 31.03.2018
Umsatzerlöse	25.740	55.990	31.135	60.671
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	906	1.837	-25	781
Andere aktivierte Eigenleistungen	37	56	42	63
Sonstige betriebliche Erträge	594	941	187	374
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	9.205	19.092	10.004	19.943
Personalaufwand	9.144	18.488	8.851	17.237
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	838	1.650	765	1.582
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.464	9.415	4.064	8.080
Nettowertminderung nach IFRS 9	-7	-7	0	0
Betriebsergebnis/EBIT	3.632	10.187	7.656	15.047
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-3	-2	9	9
Finanzerträge	3	8	4	9
Finanzaufwendungen	62	119	69	146
Finanzergebnis	-62	-114	-56	-129
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	3.570	10.073	7.600	14.919
Ertragsteuern	1.076	2.922	2.035	4.154
Konzernergebnis	2.495	7.151	5.565	10.765
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-26	-29	19	-25
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	2.521	7.180	5.545	10.790
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €		1,30		1,96
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €		1,30		1,96
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		5.511.854		5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		5.511.854		5.511.854

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 nach IFRS

in T€	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Konzernergebnis	7.151	10.765
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Unterschied aus Währungsumrechnung	118	-121
- Rücklage für Sicherungsgeschäfte	-2.782	12
- Ertragsteuereffekt	730	-3
Positionen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Veränderung versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus Pensionen	-70	0
- latente Steuern aus Veränderung versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus Pensionen	18	0
Summe sonstiges Ergebnis	-1.986	-113
Gesamtergebnis	5.165	10.652
Davon entfallen auf:		
- Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen ist	-29	-25
- Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	5.194	10.678

Konzernbilanz

zum 31.03.2019 nach IFRS

A K T I V A	31.03.2019	30.09.2018
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.489	2.619
Sachanlagevermögen	29.423	26.972
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.190	1.210
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	30	30
Finanzielle Vermögenswerte	27	27
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.326	1.269
Latente Ertragsteueransprüche	3.981	3.298
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	57.315	54.275
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	36.221	33.279
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.263	22.999
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	160	167
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.423	2.114
Steuererstattungsansprüche	827	652
Liquide Mittel	15.263	12.037
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	75.158	71.248
AKTIVA GESAMT	132.473	125.523
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	66.129	64.985
Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital	88.229	87.086
Nicht beherrschende Anteile	198	163
Eigenkapital, gesamt	88.427	87.250
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	9.844	4.560
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	177	210
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.314	533
Pensionsrückstellungen	6.164	5.988
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	299	332
Latente Ertragsteuerschulden	1.441	1.300
Langfristige Schulden, gesamt	21.239	12.922
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.013	6.838
Erhaltene Anzahlungen	1.491	1.300
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	65	64
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.996	2.263
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.242	7.090
Sonstige Rückstellungen	593	590
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.407	7.206
Kurzfristige Schulden, gesamt	22.806	25.351
PASSIVA GESAMT	132.473	125.523

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 nach IFRS

in T€	G e w i n n r ü c k l a g e n								E i g e n k a p i t a l		
	gezeich- netes Kapital	eigene Anteile	Kapital- rücklage	gesetz- liche und andere Gewinn- rück- lagen	Rücklage für Bewertung IFRS 9	Rücklage für Sicherungs- geschäfte	Rücklage für versich. math. Gewinne/ Verluste	Rücklage für Währungs- differenzen	Hönle AG zuzu- ordnendes Eigenkapital	nicht beherr- schende Anteile	Ge- samt
Stand 01.10.2017	5.513	-8	16.596	45.894	0	-34	-1.829	1.748	67.880	1.898	69.778
Konzernjahresüberschuss				10.790					10.790	-25	10.765
Sonstiges Ergebnis						9		-121	-113		-113
Gesamtergebnis				10.790		9		-121	10.678	-25	10.652
Eigenkapitalzuführungen nicht beherrschender Gesellschafter										49	49
Dividendenausschüttung				-3.307					-3.307		-3.307
Stand 31.03.2018	5.513	-8	16.596	53.377	0	-25	-1.829	1.627	75.251	1.922	77.172
Stand 01.10.2018	5.513	-8	16.596	65.305	0	-177	-2.024	1.822	87.087	164	87.250
Anpassung IFRS 9					335						
Stand 01.10.2018 (angepasst)	5.513	-8	16.596	65.305	335	-117	-2.024	1.822	87.087	164	87.250
Konzernjahresüberschuss				7.180					7.180	-29	7.151
Sonstiges Ergebnis						-2.052	-52	118	-1.986		-1.986
Gesamtergebnis				7.180		-2.052	-52	118	5.194	-29	5.165
Veränderung aufgrund des Erwerbs von nicht beherrschenden Anteilen				23					23	-83	-60
Eigenkapitalzuführungen nicht beherrschender Gesellschafter										147	147
Dividendenausschüttung				-4.409					-4.409		-4.409
Stand 31.03.2019	5.513	-8	16.596	68.099	335	-2.169	-2.076	1.940	88.230	198	88.428

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 nach IFRS

in T€	01.10.2018- 31.03.2019	01.10.2017- 31.03.2018
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	10.073	14.919
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.650	1.582
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	23	-3
Finanzerträge	-6	-18
Finanzaufwendungen	119	146
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-318	75
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	11.541	16.701
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	536	57
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.241	829
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7	29
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-2.339	-1.029
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-81	-71
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-3.194	-2.662
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-807	163
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	-3
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	191	419
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-835	-79
Zunahme/Abnahme der abgegrenzten öffentlichen Investitionszuwendungen	30	14
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	10.289	14.368
Gezahlte Zinsen	-65	-93
Gezahlte Ertragsteuern	-3.836	-1.546
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.389	12.729
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf von Anlagevermögen	13	4
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-3.941	-2.063
Veränderung der Finanzanlagen	-1	0
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	24	65
Auszahlungen für langfristige Forderungen	0	-130
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	8	9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.896	-2.114
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	5.745	1.300
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-773	-2.488
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-60	0
Eigenkapitalzuführungen gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	147	49
Auszahlungen für Dividenden	-4.409	-3.307
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	650	-4.446
Währungsdifferenzen	44	-56
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	40	-12
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	3.226	6.101
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	12.037	5.217
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	15.263	11.318

Erläuternde Anhangsangaben

für den Halbjahresbericht 2018/2019

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/2018 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2019, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2019 und 2018 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich - mit nachstehend aufgeführten Ausnahmen - gegenüber dem Konzernabschluss 2017/2018 nicht verändert.

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Zum 01. Oktober 2018 hat die Dr. Hönle AG erstmals den Standard IFRS 9 unter Berücksichtigung der Erleichterungs- und Übergangsvorschriften angewendet.

Die erstmalige Anwendung des neuen Wertminderungsmodells zum 01. Oktober 2018 führte zu einer Verminderung der erfassten Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 480 T€ (vor latenter Steuerabgrenzung). Der kumulierte Effekt zum Erstanwendungszeitpunkt wurde ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst, ohne die Vergleichsperiode anzupassen.

Daneben führt die Erstanwendung von IFRS 9 zu geänderten Kategorien von Finanzinstrumenten für die Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.

Bei der Ersterfassung von finanziellen Vermögenswerten ist nach IFRS 9 eine Klassifizierung in die Kategorien „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVthPL)“, „erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVthOCI)“ oder „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“ (AC) vorzunehmen. Finanzielle Vermögenswerte, die auf der Vereinnahmung von vertraglichen Cashflows beruhen und deren Zahlungsströme ausschließlich Tilgungen und Zinsen auf das ausstehende Kapital darstellen, sind der Kategorie „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“ zuzuordnen.

Die Klassifizierung von finanziellen Verbindlichkeiten hat sich gegenüber IAS 39 nicht geändert.

	Bewertungskategorie nach IAS 39	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert zum 01.10.2018 nach IAS 39 in T€	Buchwert zum 01.10.2018 nach IFRS 9 in T€
Beteiligungen	AfS	FVthOCI	27	27
Sonstige lfr. Vermögenswerte	LaR	AC	89	89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	AC	22.999	23.479
Sonstige kfr. Vermögenswerte	LaR	AC	1.789	1.789
Liquide Mittel	LaR	AC	12.037	12.037
Gesamt			36.941	37.394
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	FLAC	AC	6.823	6.823
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	AC	6.838	6.838
Sonstige lfr. finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	AC	586	586
Sonstige kfr. finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	AC	6.661	6.661
Derivate i.V.m. effektiven CF-Hedge	CF-Hedge	CF-Hedge	157	157
Gesamt			21.065	21.065

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 ersetzt alle bisherigen Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung, insbesondere IAS 18 Umsatzerlöse und IAS 11 Fertigungsaufträge. IFRS 15 basiert auf dem Grundsatz, dass Umsatzerlöse zum Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Ware oder Dienstleistung auf den Kunden zu realisieren sind. Die erstmalige Anwendung hatte keine Auswirkungen auf die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (inklusive Ergebnis je Aktie) sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung. Aus der Erstanwendung resultieren neben Änderungen des Bilanzausweises keine weiteren Umstellungseffekte. Die Umstellung erfolgte unter Anwendung des modifizierten retrospektiven Ansatzes. Eine Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen wird nicht vorgenommen.

IFRS 15 erfordert in der Bilanz den separaten Ausweis von Vertragsvermögenswerten und Vertragsverbindlichkeiten. In der Konzernbilanz der Dr. Höhle AG führt dies zum 31. März 2019 zu Änderungen des Bilanzausweises folgender Sachverhalte:

Die in der Bilanz ausgewiesenen Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 1.491 T€ stellen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 dar.

Hinsichtlich der Aufschlüsselung der Erlöse aus Verträgen mit Kunden wird auf die Segmentberichterstattung zum 31.03.2019 verwiesen. Die Umsatzerlöse entsprechen den Erlösen aus Verträgen mit Kunden.

Bemessung zum beizulegenden Zeitwert

Die Zinsswaps (Derivate mit effektiver Sicherungsbeziehung) werden regelmäßig wiederkehrend durch Anwendung eines Bewertungsverfahrens mit am Markt beobachtbaren Inputparametern bewertet. Zu den am häufigsten angewandten Bewertungsverfahren gehören Optionspreis- und Swap-Modelle unter Verwendung von Barwertberechnungen. Die Modelle beziehen verschiedene Größen mit ein, wie z.B. Bonität der Geschäftspartner, Devisen-Kassa- und Termin-Kurse und Zinsstrukturkurven. Zum 31. März 2019 werden die Derivatspositionen zum Marktwert bewertet (Marked-to-Market); dabei wird das Ausfallrisiko des Konzerns sowie der Bank als gering eingestuft.

Nachfolgende Tabelle zeigt die nach beizulegenden Zeitwerten bilanzierten finanziellen Verbindlichkeiten nach Hierarchiestufen:

Klasse von Verbindlichkeiten	Stichtag	Summe in T€	Notierter Preis	Wesentlicher	Wesentlicher
			auf aktiven Märkten (Stufe 1) in T€	beobachtbarer Inputparameter (Stufe 2) in T€	nicht beobachtbarer Inputparameter (Stufe 3) in T€
Zinsswaps i.V.m. effektiven CF-Hedge	31.03.2019	2.939	-	2.939	-
Zinsswaps i.V.m. effektiven CF-Hedge	30.09.2018	157	-	157	-

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Dr. Höhle AG ausgeht, sind nicht eingetreten.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente:

Geschäftsjahr 2018/2019 in T€	Geräte/ Anlagen	Kleb- stoffe	Glas/ Strahler	Summe	Eliminie- rungen	Kosoli- diert
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	24.992	20.029	10.969	55.990	0	55.990
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	3.188	120	1.199	4.507	-4.507	0
Gesamte Verkäufe	28.180	20.149	12.168	60.497	-4.507	55.990
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	3.222	5.476	1.489	10.187	0	10.187
Finanzerträge	151	7	22	180	-172	8
Finanzaufwendungen	95	11	196	302	-184	118
nach Equity-Methode bilanzierte Beteiligung				-2		-2
Abschreibungen auf Wertpapiere				-12	12	0
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						10.073
Ertragsteuern	876	1.702	283	2.861	0	2.861
Latente Steuern	-68	-85	99	-53	114	61
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						7.151
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	85.441	48.132	37.036	170.609	-44.327	126.282
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode						
bilanzierte Beteiligungen				30		30
Finanzielle Vermögenswerte				27		27
Langfristige Forderungen				1.326		1.326
Steuererstattungsansprüche				827		827
Aktive latente Steuern				3.981		3.981
Konsolidierte Vermögenswerte						132.473
Segmentsschulden	46.448	10.876	31.262	88.586	-62.409	26.177
Passive latente Steuern				1.441		1.441
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				6.407		6.407
Langfristige Darlehen				10.021		10.021
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						44.046
Investitionen	963	718	2.181	3.862		3.862
Segment-Abschreibungen	546	329	775	1.650		1.650
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	163	12	10	185		185

Geschäftsjahr 2017/2018 in T€	Geräte/ Anlagen	Kleb- stoffe	Glas/ Strahler	Summe	Eliminie- rungen	Kosoli- diert
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	26.401	23.796	10.474	60.671	0	60.671
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	973	180	1.227	2.380	-2.380	0
Gesamte Verkäufe	27.374	23.976	11.701	63.051	-2.380	60.671
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	3.197	11.303	547	15.047	0	15.047
Finanzerträge	119	11	25	155	-146	9
Finanzaufwendungen	169	13	176	358	-212	146
nach Equity-Methode bilanzierte Beteiligung				9		9
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						
						14.919
Ertragsteuern	993	3.236	125	4.354	0	4.354
Latente Steuern	-99	-27	-28	-154	-45	-199
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						
						10.765
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	70.716	31.611	31.702	134.029	-27.244	106.785
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode						
bilanzierte Beteiligungen				34		34
Finanzielle Vermögenswerte				27		27
Langfristige Forderungen				1.175		1.175
Steuererstattungsansprüche				642		642
Aktive latente Steuern				3.076		3.076
Konsolidierte Vermögenswerte						
						111.739
Segmentsschulden	36.246	5.792	26.774	68.812	-45.686	23.126
Passive latente Steuern				1.245		1.245
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				4.580		4.580
Langfristige Darlehen				5.613		5.613
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						
						34.564
Investitionen	502	241	1.315	2.058		2.058
Segment-Abschreibungen	534	306	742	1.582		1.582
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	72	5	0	77		77

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt. Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 17. Mai 2019

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Hinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanztermine

17. Mai 2019

Vorliegender Halbjahresbericht 2018/2019

9. August 2019

III. Quartalsmitteilung 2018/2019

10.-11. Dezember 2019

Münchener Kapitalmarkt Konferenz



hönlegroup

Dr. Hönle AG
UV Technology
Lochhamer Schlag 1
D-82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 89 85608-0

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de